

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße vom 5.4.2011

Anwesend: M. Hauke, R. Landmesser, J. Schwenzel, G. Sperr, S. Torka; Ali Tartan
entschuldigt: S. Born, R. Eismann, M. Raasch, U. Stockmar

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2) Umgestaltung des Kleinen Tiergartens: Wie beurteilen wir die Baumfällungen? Welche neuen Qualitäten entstehen?
- 3) B-Plan für das Schultheiss-Gelände. Bericht von der Informationsveranstaltung
- 4) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung;
z.B. Sozialer Wohnungsbau nach Wegfall der Anschlussförderung, Unterschriftenlisten für Außenbecken
- 5) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 6) Aktuelles aus Moabit
- 7) Verschiedenes und Termine
- 8) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das März-Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Umgestaltung des Kleinen Tiergartens: Wie beurteilen wir die Baumfällungen? Welche neuen Qualitäten entstehen?

Dieser Tagesordnungspunkt sollte eigentlich dazu dienen, sich über die Pläne zur Umgestaltung zu verständigen und im Idealfall zu einer gemeinsamen Einschätzung der im B-Laden aktiven Personen zu kommen. Denn es hatte untereinander zu Irritationen geführt, dass von der BIN-Berlin eine Twitter Nachricht in die Welt gesetzt worden war, bei der die Anfrage in der BVV zu den Bäumen im Kleinen Tiergarten hinterlegt war.

(<http://twitter.com/BinBerlinerIn/status/48730910400593921#>)

Der Text dieser Twitter-Nachricht lautete: @balberlin Gothe-WATCH Transparency BIN-Berlin:BVV Böttrich vs Baumfällungen Moabit <http://goo.gl/IgaTD> Kontakt"B-Laden" <http://goo.gl/dxjF1>

Da nicht alle Beteiligten zu Beginn der Sitzung anwesend waren, konnte das Thema nicht ausdiskutiert werden. Stattdessen wurde zum Rundgang am 7.4. eingeladen und auf den MoabitOnline-Artikel (<http://www.moabitonline.de/8110>) verwiesen. Hier ist erklärt, an welchen Stellen neue Bewegungs- und Aufenthaltsorte für ältere Kinder und Jugendliche (nördlicher Teil des Ottoplatzes) und für die Bevölkerung im allgemeinen (am Weg hinter dem pädagogisch betreuten Spielplatz) entstehen sollen. Wenn das umgesetzt werden soll, müssen die dort sehr dicht stehenden Bäume gefällt werden.

Zudem gibt es einzelne, die nicht mehr sicher sind, wieder andere wachsen so dicht, dass sie sich gegenseitig bedrängen, andere sollen fallen, damit z.B. in dem Rondell westlich der Thusnelda Allee Rasen wachsen kann und einige tatsächlich ausschließlich aus ästhetischen Gesichtspunkten, z.B. der Baum in der Mitte hinter der Heilandskirche. *Nachtrag:* Für den Rundgang am 7.4. waren alle zu fällenden Bäume in etwa 2 Meter Höhe mit einem runden silbernen Metallplättchen markiert worden. Jede/r kann sich jetzt eigene Gedanken machen und diese an das Ko-Büro schicken (Kontakt: <http://www.turmstrasse.de/kontakt.html>)

Bei Interesse wird das Thema noch einmal diskutiert.

TOP 3) B-Plan für das Schultheiss-Gelände. Bericht von der Informationsveranstaltung

Einzelne Moabiter/innen hatten schon im Vorfeld eine Erörterungsveranstaltung zum B-Plan, der vom 7.2. bis 7.3.2011 auslag, eingefordert. Aber erst durch das einstimmige Votum der BVV Mitte konnte die Abteilung Stadtentwicklung dazu gebracht werden diese anzusetzen, leider außerhalb des Auslegungszeitraums. Das Plakat wurde vom QM Moabit-Ost gestaltet, allerdings waren noch am Wochenende vor der Veranstaltung in der Lübecker Straße keine Plakate gesehen worden. Die sind dann am Montag (einen Tag vor der Veranstaltung!) noch geklebt worden. Ja irgendwie war der Wurm drin bei der Organisation: es funktionierte nur ein Mikro, angeblich weil die Mikroanlage nicht angemeldet worden war, als Moderator musste Andreas Wilke vom Ko-Büro spontan einspringen.

Das Projekt ist zwar grundlegend geändert worden seit den ersten Plänen von 2008, es wird mehr Denkmalsubstanz erhalten und die alte Ladestraße wird nicht überdacht. Mit Kahlfeldt Architekten sind auch im Denkmalschutz erfahrene Architekten am Werk (übrigens das gleiche Büro hatte bevor es vom Vorhabenträger HLG beauftragt wurde, die Studie für das Landesdenkmalamt erarbeitet, die dazu führte, dass nicht so viel wie ursprünglich geplant abgerissen wird.

Die meisten Veranstaltungsbesucher beklagten die weiterhin enorme Dichte und Höhe besonders im Bereich an der Perleberger Straße. Die gravierendsten Einwände haben die Bewohner und Hauseigentümer an der Lübecker Straße, da das Parkhaus und die Auto-Spindel ohne Abstandsflächen an die Grundstücksgrenze gesetzt wurden und so viele der Wohnungen extrem verschatten. Zu diesem Punkt kündigte der Investor/Vorhabenträger (Herr Diesen von der HLG) Verhandlungen mit den Eigentümern an. In diesem Punkt ist wohl die Planung von der Rechtsprüfung der Senatsverwaltung als nicht rechtssicher eingestuft worden.

Weitere Probleme, die angesprochen wurden: Kein Zugang von Norden, Zugang von der Lübecker Straße wünschenswert, Planung nicht nur bis zur Grundstücksgrenze, sondern mit Verkehrsplanung des Aktiven Stadtzentrums abstimmen, Zahl der Parkplätze weiter reduzieren, Einfahrt in Tiefgarage Turmstraße problematisch, Bäume als Biergarten erhalten, usw.

Es gab erstaunlicherweise niemanden, der das Projekt, so wie es ausgelegt hat, lobte. Selbst Volker Liepelt und Thorsten Reschke (CDU) stellten fest, dass noch Verbesserungen möglich sind. Weitere Informationen: <http://www.moabionline.de/7835> mit Links zu verschiedenen Artikeln.

TOP 4) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung, z. B. Sozialer Wohnungsbau nach Wegfall der Anschlussförderung, Unterschriften Außenbecken

Wolfgang Schröter ist gestorben

Alle Anwesenden sind sehr betroffen und traurig. Bei der Sitzung gab es noch keine weiteren Informationen. Nachruf-Artikel: <http://www.moabionline.de/8208> .

Nachtrag: Er hatte einen Herzinfarkt, als Todesdatum wurde der 31.3. festgesetzt.

Mietersversammlung Perleberger Straße 46-49/Birkenstraße 15 am 8.4. 18:30 Uhr

Der neue Eigentümer (<http://www.eichmann.org/>) hat die Mieten um 20 – 30 % erhöht, das geht rechtlich wegen der Sondersituation von Sozialem Wohnungsbau nach Wegfall der Anschlussförderung.

Der Betroffenenrat hat zur Mietersammlung eingeladen, die Anwesenden begrüßen diese spontane Entscheidung. Stephan von Dassel, Sozialstadtrat, ein Anwalt des Mietervereins und

Sebastian Jung vom Berliner Bündnis Sozialmieter hatten zugesagt.

Weitere Infos: <http://www.moabionline.de/7335>

Milieuschutzsatzung für die Lehrter Straße und Umgebung

Alle Parteien haben dem Antrag in der BVV zugestimmt. Heinz Tibbe, SUW, ist auch damit beschäftigt. Die Anwesenden wundern sich etwas über den „Sinneswandel“ der Kommunalpolitiker. Bereits 2007 hatte die Fraktion „Die Linke“ einen Antrag für eine Milieuschutzsatzung eingereicht, ihn aber dann selbst zurückgezogen, nachdem das Fachamt eine negative Stellungnahme geschrieben hatte. Diskussionbeitrag: „Besser spät, als nie!“

Musical Cats und weitere Zwischennutzungen an der Heidestraße

Einige Nachbarn haben sich über die laute Musik noch nach 22 Uhr durch das Musical-Zelt Cats beschwert. Je nach Windrichtung ist mehr oder weniger zu hören. Das Umweltamt wurde angesprochen, da von einigen die Befürchtung geäußert wurde, dass dieses Gelände in Zukunft vielleicht häufiger für solche Zwecke vermietet wird. Herr Fliß vom Umweltamt bestätigte, dass ihm eine weitere Zwischennutzung im Sommer bekannt sei und zu diesem Zweck Nachbarn, die sich gestört fühlen, mit Adresse notiert werden, damit Messungen oder Berechnungen zu diesen Wohnungen vorgenommen werden können.

Nachtrag: Das Deutsch-Amerikanische Freundschaftsfest soll im Sommer auf dieser Fläche stattfinden.

Umweltamt Mitte, Andreas Fliß: Tel. 9018 - 25264, mail: andreas.fliss@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Adresse einfügen

Senatsverwaltung:

A+O Hostel

Baustadtrat Gothe hat am 2.3.11 einen scharfen Brief an Geschäftsführer Winter gerichtet. In diesem wird mitgeteilt, „...dass es sich bei dem ... betriebenen Hotel ... um eine nichtgenehmigungsbedürftige Anlage nach dem Berliner Landes- bzw. dem Nundes-Immisionsschutzgesetz handelt, ... dass die Betreiber .. dazu verpflichtet [sind], diese so zu erreichen und zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind ...“ Er verweist auf die Anwohnerbeschwerden mit einzelnen Beispielen und darauf, dass das Umweltamt die zuständige Ordnungsbehörde ist und auf den Rechtsanspruch der Anwohner auf Nachtruhe und fordert Winter auf die Ruhestörungen sofort abzustellen. Er schlägt ein Schlichtungsgespräch vor, zu dem sich Winter bis zum 20.3. hätte äußern sollen.

Ein Termin dafür ist nicht bekannt, auch nicht, ob eine Antwort eingegangen ist. Die Probleme der Anwohner haben mit dem wärmeren Wetter wie erwartet wieder zugenommen.

Außenbecken Hallenbad

Die Unterschriftensammlung der Quartiersräte, Betroffenenrat Lehrter und BürSte ergab bisher ca. 1.000 Unterschriften. Die Listen wurden aus dem B-Laden abgeholt, es sind aber noch 2 angefangene Listen vorhanden.

Bei der Online-Umfrage haben sich 173 Menschen beteiligt. Deren 89 Wort-Beiträge können hier (<http://www.moabionline.de/8297>) heruntergeladen werden. Eine pressewirksame Übergabeaktion an Senator Körting wird noch beraten.

Heinz Tibbe, SUW, teilte mit, dass zur Zeit an einem Vertrag gearbeitet wird, der irgendwie die zusätzlichen Kosten durch das Bezirksamt Mitte garantiert. Wie da die zusätzlichen Einnahmen durch mehr Besucher verrechnet werden, ist unklar.

Im **Lokal der Red Devils** verkehren Leute in Wachschutz Uniformen und vor kurzen hat es mal wieder eine Polizei-Razzia gegeben.

Tor zu den Hochplätzen vom Fritz-Schloß-Park aus

Nach einem Schreiben an den Sportamtleiter und den Artikel bei MoabitOnline (<http://www.moabitonline.de/7674>) ist das Tor wieder geöffnet. Eine Antwort gibt es nicht. Daher wissen wir auch keinen Grund, warum seit den Weihnachtsferien das Tor verschlossen war und die Fußballer, die von der anderen Seite kamen, hinüber klettern mussten. Das haben offensichtlich nicht nur Kinder getan, sondern auch Erwachsene, was an den dort angeschlossenen Rädern zu erkennen war.

Döberitzer Grünzug

an Frau Benninghoff wurde eine Anfrage gerichtet, wann die Durchwegung denn offiziell eröffnet wird und auch die Spielplätze fertig gestellt werden.

Café „Herr der Schneider“

wurde in der Lehrter Straße 38 eröffnet. Es wird von einem Sohn des Schneiders und seiner Frau betrieben. Es gibt leckeren Kuchen auf kunstvollen selbstgemachten Mosaiktischen.

Neue Kneipe Lehrter Straße 55

Es wird schon seit langem gebaut. Der Betreiber ist ein Künstler, der in der Lehrter Straße aufgewachsen ist.

Schleichergelände - Spielplatz

Herr Tibbe teilte mit, dass für den Bodenaustausch Ordnungsmaßnahmemittel eingeplant sind. Der Bodenaustausch soll im Herbst beginnen. Das entsprechende Gutachten soll am 30.4. vorliegen.

TOP 5) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost

Zu den Steuerungsrunde sind nur Sprecherin und 2 Stellvertreter des Quartiersrats eingeladen, die Protokolle dürfen nicht an die anderen Q-Räte weitergegeben werden.

TOP 6) Aktuelles aus Moabit

Es wurde nichts weiteres besprochen als Schultheiss (s. TOP 2).

TOP 7) Verschiedenes und Termine

Das **Tacheles** ist zu!! Eine Gruppe von kommerziellen Tacheles Nutzern hat 1 Mio. Euro angenommen für das Rausgehen!! Mehr Infos auf der Webseite: <http://www.kunsthautacheles.de/>

Treffen mit Herrn Jugl, Bezirksleiter Mitte des Berliner Mietervereins am 20.4. um 15 Uhr

Frühstücks-Treffen der QM-Projekte im B-Laden auf Einladung der Layoutmanufaktur am 19.5. um 9:30 Uhr.

TOP 8) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Vorstellung der Pläne für das Amala Spa Wellnessbad